

Uraufführung 1976 in München

Inszenierung

Herr Lichtbildner GERHARD WESS, Bad Reichenhall

Tonregie, Geräusche und akustische Oberleitung:

Herr Tonmeister MANFRED ARBTER, (Arri-Studios) Sonthofen

Abendspielleitung und Choreographie:

Frau Dipl.-Ing. HELGA WEINDL, Vilsbiburg

Masken und Kostüme: Herr Prof. WALTER GEBEL, Vaterstätten

Am Pianoforte: Frau KATHLEEN DE DOMENICO, Malta

Solo – Violine: Herr Prof. Dr. NORBERT KNOPP, Starnberg

Bühnenbilder:

Die Herren Kunstmaler C. D. FRIEDRICH, WILLIAM TURNER, CARL ROTTMANN, JOSEF A. KOCH, die Theatermaler HEINRICH DÖLL und GERHARD WEISS

Gesang:

Die kgl. Hofopernsänger FRITZ KOERFER, KURT SOMMER, LAURITZ MELCHIOR, IDA VON SCHERLE-MÜLLER, MARGARETHE ARNDT-OBER, sowie die Kammersänger WOLFGANG WINDGASSEN, KURT BÖHME, BIRGIT NILSSON, ERIKA KÖTH, ANNELIESE BURMEISTER; ANJA SILJA; MARGA HOEFFGEN und als Stargast von der Mailänder Scala Sen. BENJAMINO GIGLI

Musikalische Leitung:

Die Generalmusikdirektoren KARL BÖHM, FRANZ VON HOESSLIN und ERNST KUHNWALD

Es spielen die Orchester der

BAYREUTHER FESTSPIELE 1929 und 1966, die BERLINER SYMPHONIKER und das Orchester der DEUTSCHEN GRAMMOPHON – AKTIENGESELLSCHAFT – 1923 mit freundl. Unterstützung der Herren FREDERIC CHOPIN, (Sonate für Klavier Nr. 2 b-moll, op. 35) und JAQUES OFFENBACH (Barkarole aus Hoffmanns Erzählungen) sowie Herrn FRITZ LANG (für den Ausschnitt aus seinem Film „Die Nibelungen)

Die Sprecher:

Wotan: Herr Dr. jur. JOACHIM KUMMER, München

Fricka, Gudrune: Frau CARLA KUDORFER, Bremen

Freia: Frau EVA ARBTER, Freising

Fafner, Hunding: Herr Dr. phil. MARTIN NIKISCH, Fürstenfeldbruck

Fasolt, Mime, Hagen: Herr Codicologe Dr. DIETER KUDORFER, Hutthum

Siegfried, Alberich: Herr GERHARD WEISS, Bad Reichenhall

Sieglinde: Frl. Dipl. Ing. HANNA EHRMANN, Ulm

Brünnhilde: Frl. Dipl. Ing. MICHAELA STAUCH, Karlsruhe

Rheintöchter, Walküren, Mannen.